

Ritterschlag für Campemoorer Heiner Finke

Tafelrunde der Neuenkirchen-Vördener Unternehmer tagt und speist zum zweiten Mal

VON KLAUS-PETER LAMMERT

Neuenkirchen. Die Gäste tafelten erlesene Speisen wie Wildschweinbraten bei dem Ambiente angemessener Musik des Ensembles Lady Marian mit Dorothea Kölblinger an der Harfe und der Sopranistin Marlene Eichler. Zum zweiten Mal hatte sich die von der Gesellschaft Niedersachsenpark auf Anregung des Kuratoriums der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden initiierte Tafelrunde im Saal Otte getroffen.

Es ist ein Kreis von Unternehmern. Die sollten so die Möglichkeit haben, untereinander Kontakte zu knüpfen und ein Netzwerk aufzubauen, erklärte der Niedersachsenpark-Geschäftsführer Uwe Schumacher.

Noch ein anderer Gedanke steckt hinter der Veranstaltung: ein caritativer. Der Erlös dient zur Erhöhung des Stammkapi-



Neuer Ritter der Tafelrunde: Heiner Finke (3. von rechts) ist jetzt ein Ritter. Ihm gratulierten (von links) Matthias Meyer, Norbert Hagedorn, Wim Otte, Alfons Wieschmann, Dr. Heinrich Brand, der erste geschlagene Ritter Jan Thamann und Uwe Schumacher (von links).
Foto: privat

tals der Bürgerstiftung. 2012 kamen rund 2400 Euro zusammen. In diesem Jahr soll es ein ähnlicher Betrag sein.

Einer derer, die daran großen Anteil haben, ist der neue Ritter der Tafelrunde. Bürgermeister

Alfons Wieschmann schlug den Spediteur Heiner Finke aus Campemoor zum zweiten Ritter. Im vergangenen Jahr war diese Ehre dem Neuenkirchener Futtermittel-Unternehmer Jan Thamann widerfahren.

Ausgesucht hatten den neuen wie auch schon den ersten Ritter Uwe Schumacher, Dr. Heiner Brand, Norbert Hagedorn, Wim Otte und Matthias Meyer. Sie alle gehören dem Organisationsteam der Tafelrunde an.